

Essen, 19. März 2025

NRW Initiative - **#sicherimStraßenverkehr**

Start der Motorradsaison und Aktionstag Motorradsicherheit

Essen (ifz) Mit vereinten Kräften verfolgt die „NRW Initiative - **#sicherimStraßenverkehr**“ das Ziel, die Zahl der Verkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen (NRW) zu reduzieren. Unterstützung erfährt das Netzwerk nun auch vom Institut für Zweiradsicherheit (ifz), das sich insbesondere für den Aspekt der Motorradsicherheit in der Runde engagiert.

Unter der gemeinsamen Federführung des Ministeriums des Innern NRW und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW sowie unter Beteiligung des Ministeriums für Schule und Bildung NRW und des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW sind mit der NRW-Initiative die landesweit größten Player der Verkehrssicherheitsarbeit vereint. Das [Präventionsnetzwerk](#) bündelt Synergien, dient dem unkomplizierten Austausch unter den Partnern und entwickelt gemeinsame landesweite Präventions- und Informationskampagnen. Dabei steht die Reduzierung der Verkehrsunfälle im Straßenverkehr immer im Fokus.

Für den intensiven Blick auf die Gruppe der Motorradfahrenden ist seit Kurzem auch das Institut für Zweiradsicherheit Teil der Initiative und damit starker Partner dieses wichtigen Netzwerks. Hier in seinem Element kann es im Rahmen der ersten Aktion der NRW-Initiative im Jahr 2025 gleich losgehen. Am 6. April 2025 findet nämlich der „Start der Motorradsaison und Aktionstag Motorradsicherheit“ in Rurberg (Gemeinde Simmerath) statt. Am Ufer des Rursees dreht sich an diesem Tag alles um die Sicherheit von Motorradfahrenden. Eröffnet wird die Aktion von Innenminister Herbert Reul und Verkehrsminister Oliver Krischer. Weiter geht es dann mit einem Fahrparcours, der Möglichkeit eines Maschinen-Checks, einer gemeinsamen Ausfahrt und jeder Menge Informationen für sicheres Motorradfahren, nicht zuletzt vom ifz. Mehr zur Veranstaltung gibt es [hier](#).

Seit 1981 engagiert sich das Institut für Zweiradsicherheit (ifz) auf verschiedenen Ebenen der Motorradsicherheit und dient als zentraler Anlaufpunkt für das Thema „Roller- und Motorradsicherheit“. Dabei positioniert sich das ifz als Schaltstelle zwischen den verschiedenen Akteuren im Zweiradbereich: Sei es als Forschungsinstitut und Kooperationspartner in verschiedenen Initiativen und Projekten, als Ansprechpartner für Entscheider in Politik, Verbänden und Medien, als Mitglied in verschiedenen (verkehrs)politischen Gremien und im Austausch mit Vertretern aus Aus- und Weiterbildung, Industrie und Handel. Nicht zuletzt aus dem intensiven Dialog von Wissenschaft und Praxis resultierend, liefert das ifz die zentralen zweiradrelevanten Informationen für sicheres Fahren auf Roller und Motorrad.

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare
würden wir uns freuen!